

FORD FIESTA SPORTING TROPHY: AUF LOS GEHTS LOS



Die Ford Fiesta Sporting Trophy startet 2008 in ihre dritte Saison, das Starterfeld zeigt sich dabei stark wie nie. Insgesamt haben sich sieben durchwegs junge Teams in den konkurrenzfähigen Markenpokal eingeschrieben, wer die spannenden Fights der letzten beiden Jahre mit verfolgt hat, der weiß, dass es auch heuer wieder heiß hergehen wird.

Den Saisonauftakt der Ford Fiesta Sporting Trophy bildet neuerlich der Castrol-Pokal (12./13.04.) auf dem Wachauring, vor allem die neuen Trophy-Teilnehmer haben dabei Gelegenheit, sich ans Auto zu gewöhnen. Die beiden Protagonisten des Vorjahres – Junior-Rallye-Staatsmeister Christoph Leitgeb und Trophy-Sieger Patrick Winter – haben Ford die Treue gehalten, nicht weniger als fünf Fiesta-Teams sind heuer zum ersten Mal in der Sporting Trophy eingeschrieben.

Nach dem Freien Training am Freitag warten zwei Qualifying-Sessions am Samstag, ehe es dann um 15:40 Uhr beim ersten Rennen ernst wird. Gefahren wird 10 Minuten plus eine Runde. Im Vorjahr wurde hart aber fair gefightet, zur Freude der Zuseher. Am Sonntag wird dann gegen Mittag das 2. Rennen absolviert, im Anschluss findet die Siegerehrung statt.

Zeitplan Castrol-Pokal Wachauring / Melk

Samstag, 12.04.2008

09:40 – 10:00 Uhr: 1. Zeittraining, 15 Minuten

13:20 – 13.40 Uhr: 2. Zeittraining, 15 Minuten

15:40 – 15:55 Uhr: 1. Rennen, 10 Minuten + 1 Runde

Sonntag, 13.04.2008

12:00 – 12:15 Uhr: 2. Rennen, 10 Minuten + 1 Runde

13:15 Uhr: Siegerehrung

Die Teams im Überblick

Team 1 – Ford Austria / Lukas Langstadlinger (NÖ)

Lukas Langstadlinger hat 2007 die Nachwuchs-Sichtung „Ford Racing Rookie“ für sich entschieden, er bekommt dadurch wie auch seine Vorgänger eine Saison in der Ford Fiesta Sporting Trophy. Der begeisterte Kart- und Motocross-Pilot ist knapp 21 Jahre jung und stammt aus Purkersdorf.

Team 2 – Autocrew Austria / Christoph Leitgeb (Ktn.)

Der Kärntner aus St. Veit/Glan ist seit Beginn an bei der Ford Fiesta Sporting Trophy dabei und das sehr erfolgreich. 2007 ließ der 19-Jährige besonders bei der Waldviertel-Rallye aufhorchen, er sicherte sich dort nicht nur den Junioren-Staatsmeistertitel, sondern holte sich auch den Gesamtsieg in der Division II.

Team 3 – Patrick Winter (OÖ)

Patrick Winter war 2004 der erste Sieger der Racing-Rookie Nachwuchs-Sichtung, 2005 und 2006 war der Oberösterreicher (Schlierbach) im deutschen Ford Fiesta ST Cup auf der Rundstrecke erfolgreich unterwegs. 2007 stieg er dann in die heimische Sporting Trophy ein, die der 23-Jährige auch auf Anhieb für sich entschied.

Team 4 – Martin Kalteis (NÖ)

Der 23-jährige Niederösterreicher (Wr. Neustadt) hat bereits einige Motorsport-Erfahrung gesammelt, zuletzt auch in der Austrian Rallye Challenge, wo er auch die Junioren-Wertung gewinnen konnte. Seine gesammelten Erfahrungen möchte er heuer in der Ford Fiesta Sporting Trophy umsetzen.

Team 5 – Autohaus Lehr / Manuel Bauer (NÖ)

Der knapp 27-jährige Waldviertler (St. Bernhard/Horn) hat 2000/2001 drei Rallyekurse besucht und ist seitdem vom Rallye-Virus infiziert. 2005 wurde dann das erste Rallyeauto angeschafft, insgesamt neun Rallyes wurden damit bestritten. Heuer möchte er in der Sporting Trophy weiter Erfahrung sammeln.